

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1640**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1640.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang mit Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg und dessen Gemahlin Christina Margaretha – Kriegsnachrichten.</i>	
02. November 1640.....	2
<i>Abschiedt von dem Herzog und der Herzogin von Sachsen-Lauenburg nach deren Begleitung bis Gröna – Unterwegs Hasenjagd – August Ernst von Erlach und einige andere Adlige als Mittagsgäste – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Erlach als Abendgäste.</i>	
03. November 1640.....	3
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Unerwünschte Deutungen der Todesumstände von Schwester Anna Sophia.</i>	
04. November 1640.....	4
<i>Korrespondenz – Kirchgang zum Betttag mit Vorstellung des neuen Rates der Bernburger Bergstadt – Besuch durch Fürst Emanuel und dessen Hofmeister Ludwig Berchtold – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
05. November 1640.....	5
<i>Vorbereitungen zur Hochzeit zwischen dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Justina Maria von Schierstedt – Hasenjagd mit den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
06. November 1640.....	6
<i>Traum – Leibarzt Dr. Johann Brandt sowie Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Begräbnis des früheren Hof- und Regierungsrats Georg Friedrich Schwarzenberger – Hasenjagd – Hofmarschall Burkhard von Erlach und Hans Albrecht von Halck als Abendgäste – Vergebliches Warten auf die Herzogin von Sachsen-Lauenburg.</i>	
07. November 1640.....	7
<i>Traum – Ankunft der Herzogin von Sachsen-Lauenburg mit Schwester Sophia Margaretha – Anhörung der Vorbereitungs predigt auf das Abendmahl – Kriegsnachrichten – Hasenlieferung.</i>	
08. November 1640.....	8
<i>Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls am Vormittag – Gastmahl für die Herzogin von Sachsen-Lauenburg – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Geldangelegenheiten.</i>	
09. November 1640.....	9
<i>Ankunft des früheren kursächsischen Obristleutnants Christian Ernst von Knoch aus Köthen – Rückkehr des Lakaien Hans Müller aus Dänemark – Korrespondenz – Hasenlieferung – Aufwartung durch Matthias von Krosigk, August Ernst von Erlach und Halck – Ankunft der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht mit dem Hofmeister Curt von Börstel aus Plötzkau – Ausbleiben mehrerer geladener Adliger – Nachrichten – Trauung und Hochzeitsfeierlichkeiten von Einsiedel und Schierstedt – Tod eines fürstlichen Hengsts.</i>	
10. November 1640.....	12
<i>Abreise der Hochzeitsgäste – Korrespondenz – Tod eines fürstlichen Kutschenpferdes – Ärger – Sinnsprüche und Gedicht über das Unglück.</i>	

11. November 1640.....	13
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Entfernung der Saalefähre durch den schwedischen Obristleutnant Johan Wittenberg – Ärger.</i>	
12. November 1640.....	13
<i>Fahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia sowie den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus nach Dessau – Kriegsnachrichten.</i>	
13. November 1640.....	14
<i>Rehe- und Wildschweinejagd mit Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten – Gespräche.</i>	
14. November 1640.....	14
<i>Rückkehr nach Bernburg ohne die beiden Söhne – Ärger – Korrespondenz.</i>	
15. November 1640.....	15
<i>Schneefall – Anhörung zweier Predigten – Hofpediger David Sachse als Mittagsgast – Verhandlungen mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Hochzeit zwischen dem fürstlichen Musketier Christoph Brumbey und der Tochter des früheren Amtsschreibers Johann Schipelius.</i>	
16. November 1640.....	15
<i>Administratives – Besuch beim kranken Hofmarschall Erlach.</i>	
17. November 1640.....	16
<i>Starker Frost – Entlassung des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt aus der vorübergehenden Haft – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. November 1640.....	18
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz.</i>	
19. November 1640.....	18
<i>Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Halle (Saale) und Leipzig – Gespräch mit Sachse – Administratives – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Befohlener Krankenbesuch bei Erlach.</i>	
20. November 1640.....	19
<i>Spaziergang bei schönem Wetter – Beratungen mit Einsiedel und Dr. Mechovius – Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Rückkehr von Rindtorf aus Halle (Saale) und des Küchenschreibers Christoph Nefe aus Magdeburg.</i>	
21. November 1640.....	20
<i>Träume – Administratives – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
22. November 1640.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten – Pfarrer Georg Enderling und der frühere Regierungspräsident Heinrich von Börstel als Mittagsgäste – Nachrichten – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffek zum Hofmarschall Erlach.</i>	
23. November 1640.....	21
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Hasenjagd.</i>	
24. November 1640.....	22

Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Abschied von der früheren Hofmeisterin Zaborsky.

25. November 1640.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Abreise von Schwester Dorothea Bathilde nach Plötzkau.</i>	
26. November 1640.....	23
<i>Entsendung von Einsiedel zum Begräbnis des Cuno Hartwig von dem Werder – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Administratives – Besichtigung der Pferde – Korrespondenz.</i>	
27. November 1640.....	24
<i>Vergeblicher Entgegenritt zu Fürst Ludwig – Unterwegs Hasenjagd – Rückkehr von Einsiedel – Ärger.</i>	
28. November 1640.....	24
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Grassierende Krankheiten – Befohlener Krankenbesuch bei Erlach.</i>	
29. November 1640.....	25
<i>Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent – Gespräch mit dem durchreisenden Fürsten Ludwig – Korrespondenz.</i>	
30. November 1640.....	25
<i>Entsendung des anhaltisch-plötzkauischen Sekretärs Johann von Bergen nach Leipzig – Mittagessen und Beratung mit Pfau – Krankenbesuch mit der Gemahlin bei Erlach – Nachrichten – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Leipzig – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
Personenregister.....	27
Ortsregister.....	29
Körperschaftsregister.....	30

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1640

[[390r]]

⊙ den 1. November 1640.

In die kirche, conjunctim¹, mitt dem hertzog² vndt hertzogjnn³.

Avis⁴ von Quedlinburg⁵ daß die Finnen auß: Königsmarck⁶ aber mitt 6 Regimentern einzjehen werde, sich biß Zwickaw⁷, zu dilatiren⁸. Zu Halberstadt⁹ fürchtet man sich.

[[390v]]

Nachmittags wieder conjunctim¹⁰ in die predigt, co'l Duc[a]¹¹ e Duchessa^{12 13}. Postea¹⁴ in garten.

On a beu temperamment.¹⁵

02. November 1640

⊙ den 2. November 1640.

Abschiedt genommen, vndt mitt hinauß geritten, biß nach Grehna¹⁶, allda vetter Ernst¹⁷ den hertzogk Frantz Albrecht¹⁸, cum coniuge^{19 20} angenommen, vndt viel dinges nicht recht bestellet gewesen.

Vnderwegens, haben wir 3 hasen gehetzt.

Extra zu Mittage: a<A>lcunj nobilj, e il²¹ *August von Erlach*²² [.]

1 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

2 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

3 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

4 *Übersetzung*: "Nachricht"

5 Quedlinburg.

6 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

7 Zwickau.

8 dilatiren: ausdehnen, erweitern.

9 Halberstadt.

10 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

11 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

12 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

13 *Übersetzung*: "mit dem Herzog und [der] Herzogin"

14 *Übersetzung*: "Später"

15 *Übersetzung*: "Man hat maßvoll getrunken."

16 Gröna.

17 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

18 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

19 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

20 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin"

21 *Übersetzung*: "einige Adlige und der"

Zu Abends der CammerRaht *Doctor Mechovius*²³, & le jeune Erlach²⁴.

03. November 1640

σ den 3. November 1640

Dieu me vueille contregarder, moy & mes gens, de mauveyse fortune.²⁵

Si fortune me tourmente, Esperance me contente.²⁶

I'ay sceu ün dangereux desseing, que trament les Estats de ce pays²⁷, afin de mettre tout en combustion, & sans dessus, dessous.²⁸

Schreiben von Nürnberg²⁹ vom Thomas Benckendorf³⁰ vndt von Stuckgardt³¹, gratulatio³²:

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*³³> Jtzt vmb den Mittag kömbt bericht ein, daß der vornehme Mann vndt allte diener, Mein hofraht Geörg Friederich Schwartzenberger³⁴, gählingen³⁵ todes verblichen. Gott genade ihm. Jch habe wol einen Trewen, wolqualifizirten, vndt geschickten, allten diener, an ihm verlohren. [[391r]] Je suis occasionnè par telles occasions reiterèes, & par des accidents sj fūnestes, de croyre que la fin de nostre vie s'approche. Dieu vueille, que nous l'attendions Chrestiennement.³⁶

Die Ordinarij³⁷ avisen³⁸ geben:

Daß der Erzherzog³⁹ vndt Piccolominj⁴⁰ in Stift Cölln⁴¹ logiren, hetten aber ein auge auf das Braunschweigische landt⁴², vndt auf daß Stift Halberstadt⁴³.

22 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

23 Mechovius, Joachim (1600-1672).

24 *Übersetzung*: "und der junge Erlach"

25 *Übersetzung*: "Gott wolle mich und meine Leute vor schlechtem Glück behüten."

26 *Übersetzung*: "Wenn Glück mich quält, stellt mich Hoffnung zufrieden."

27 Anhalt, Landstände.

28 *Übersetzung*: "Ich habe einen gefährlichen Plan erfahren, den die Stände dieses Landes schmieden, um alles in Aufruhr und auf den Kopf zu stellen."

29 Nürnberg.

30 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

31 Stuttgart.

32 *Übersetzung*: "Glückwunsch"

33 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

34 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

35 gähling: plötzlich, unversehens.

36 *Übersetzung*: "Ich werde durch solche wiederholte Gelegenheiten und durch so verhängnisvolle Unfälle zu glauben veranlasst, dass sich das Ende unseres Lebens nähert. Gott wolle, dass wir es christlich erwarteten."

37 *Übersetzung*: "ordentlichen"

38 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

39 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

40 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

41 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

42 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

In Engellandt⁴⁴ stünden die sachen, auf einer accommodation⁴⁵ mitt den Schotten⁴⁶. Gott gebe es.

In Spannien⁴⁷, wehrete die aufruhr in Catalogna^{48 49} noch, vndt würde fomentirt⁵⁰ durch Franckreich⁵¹.

<Duc de> Longueville⁵² läge noch in Caßel⁵³, vndt wehre schwehrlich heraußer zu bringen. Banner⁵⁴ läge zu Pickeburgk⁵⁵.

Christian Vlrich Güldenlow⁵⁶, wehre gewiß, niedergemacht, vndt geschlagen, von den Stadischen⁵⁷.

Zu Regenspurgk⁵⁸, hofte man noch immerfortt, auf einen guten Frieden. <Der Allmächtige verleyhe es gnediglich.>

Die Spannischen sollen Calcar⁵⁹ wieder eingenommen vndt die heßjschen⁶⁰ herauß gebracht haben.

Man hatt observiret, daß es gestern eben 9 wochen gewesen, daß Schwester Anne Sofie⁶¹ sehliglich entschlafen, auch an einem dinstage. Il y a des gens quj en font de diverses interpretations, sinistrement.⁶²

04. November 1640

[[391v]]

☞ den 4. November 1640.

An hertzogk Frantz Albrecht<s>⁶³ <Liebden> geschrieben, wegen meiner landesruin dienliche vndterbawung, beym Kayser⁶⁴, vndt bey ChurSaxen⁶⁵ zu thun. Gott laße es doch wol gerahten. <Item⁶⁶: an Thomas Benckendorf⁶⁷ auf Morgen datiret.>

43 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

44 England, Königreich.

45 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.

46 Schottland, Königreich.

47 Spanien, Königreich.

48 Katalonien, Fürstentum.

49 *Übersetzung*: "in Katalonien"

50 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

51 Frankreich, Königreich.

52 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

53 Kassel.

54 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

55 Bückeburg.

56 Gyldenløve, Christian Ulrik (1611-1640).

57 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

58 Regensburg.

59 Kalkar.

60 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

61 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

62 *Übersetzung*: "Es gibt Leute, die schlimmerweise davon verschiedene Auslegungen machen."

63 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

64 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Item⁶⁸: an Milagium⁶⁹, nebenst dem schreiben an Ihre Kayserliche Mayestät in der injuriensache womitt Mein herrvatter⁷⁰ Sehliger in der grube bevrühiget wirdt.

Am heüttigen Behttage zur kirchen conjunctim⁷¹, Jch, Meine gemahlin⁷², vndt Schwester Dorothea Bathildis⁷³ gefahren. Es ist auch heütte, wegen gestriger Rahtswahl der Newe Raht⁷⁴ aufgeführt worden vndt Magister Saxe⁷⁵ hats in der predigt fein wißen zu appliciren.

Ein Recepiße⁷⁶ von dem Oberlender⁷⁷ ist ankommen.

Vetter Immanuel⁷⁸ hat sich neben dem Newen hofmeister Berchtoldt⁷⁹, meine kinder⁸⁰ zu besuchen, eingestellet nachmittags, vndt ist darnach wieder darvon gezogen.

Der windt hat mir vor wenig tagen, auf der Schäferey, vndt scheüenen, großen schaden gethan.

Jch habe etwaß, von des Frommen Schwartzenbergers⁸¹ sachen, durchsuchen, vndt inventiren⁸² laßen, vndt eine hochwichtige Obligation, so ich verlohren zu sein, gemeinet, wieder gefunden. Gott wolle vns vor fernerer angst bewahren, vndt alles vnglück abwenden.

05. November 1640

[[392r]]

☞ den 5. November 1640.

Wir haben allerley præparatoria⁸³ zum Adelichen⁸⁴ hochzeittfest gemacht. Gott gebe zu glück, vndt Segen, fortgang, vndt gedeyen.

65 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

66 *Übersetzung*: "Ebenso"

67 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

68 *Übersetzung*: "Ebenso"

69 Milag(ius), Martin (1598-1657).

70 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

71 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

72 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

73 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

74 Bernburg, Rat der Bergstadt.

75 Sachse, David (1593-1645).

76 Recepte: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

77 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

78 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

79 Berchtold, Ludwig (1600-1686).

80 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von

(1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

81 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

82 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

83 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

84 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

Nachmittags mitt meinen Söhnen⁸⁵ hinauß geritten, vndt haben 2 hasen gehetzt vndt gefangen, im naßen regenwetter, nach dem die Jungen winde⁸⁶ auch noch zu vorn 2 hasen, vor sich selbst, gefangen, vndt eingebracht.

06. November 1640

<☞ den 6. November 1640.>

Songe ce mattin, comme j'aurois esté a un banquet tout en bon ordre, & le picqueur, y seroit inopinèment entrè bien vestu, se plaignant de moy, & de tous ceux qui estoient assis a table, que nous prennions nos morceaux, & luy n'en avoit rien. Je luy eusse fait signe de la main, pour la honte des hostes, qu'il deust retourner en bas, Mais il fut demeurè ferme de bout, continuant ses plaintes. J'eusse commandè voyant qu'il resvoit, qu'on l'eust a enlever de force, mais un esprit m'eut invisible, m'eust tellement pressè a table a la teste & aux espauls, que je commençois a crier, & ma femme⁸⁷ me resveilla. Cependant ie prins hier au soir la teinctüre du coral, & luy en fis donner aussy, contre tels songes espouvantable, ayant aussy beu hier au soir, du vin de la Melisse.⁸⁸

[[392v]]

Zu Mittage war *Doctor Brandt*⁸⁹ der Medicus⁹⁰, extra bey vnß wie gestern abendt, der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁹¹.

Nachmittage, ist das leichbegengnüß, des Ehrlichen, Frommen, Sehligen Mannes, Geörg Friderich Schwarzenbergerß⁹², in starcker frequentz, drüben in der allten Stadt⁹³ celebrirt worden. Jch habe fast alle meine hofoffizierer⁹⁴, vndt diener, mittgehen laßen. Er hats auch wol meritiret⁹⁵. Ja wann<das> ich selbst, mittgegangen wehre, wann nicht das böse wetter, die vngelegenheitt der zeitt, deß orts <der vberfahrt> vberm waßer⁹⁶, vndt die erwartung der hertzogin von Sachßen⁹⁷

85 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

86 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

88 *Übersetzung*: "Traum heute morgen, wie ich ganz in guter Ordnung auf einem Bankett gewesen sei und der Jagdknecht dort gut gekleidet unerwartet eingetreten sei, wobei er sich über mich und über alle diejenigen beklagte, die an der Tafel gesessen seien, dass wir uns Bissen nähmen und er nichts davon bekomme. Ich hätte ihm ein Handzeichen wegen der Schande der Gastgeber gemacht, dass er nach unten zurückkehren solle, aber er sei fest stehen geblieben, wobei er seine Klagen fortsetze. Da ich sah, dass er träumte, hätte ich befohlen, dass man ihn mit Gewalt zu entfernen habe, aber ein unsichtbarer Geist hätte mich am Kopf und an den Schultern dermaßen an den Tisch gedrückt, dass ich zu schreien begann und meine Frau mich aufweckte. Jedoch nahm ich gestern am Abend die Korallentinktur und ließ ihr auch davon gegen solche schrecklichen Träume geben, da ich auch gestern am Abend vom Melissenwein getrunken hatte."

89 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

90 *Übersetzung*: "Arzt"

91 Mechovius, Joachim (1600-1672).

92 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

93 Bernburg, Talstadt.

94 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.

95 meritiren: verdienen.

96 Saale, Fluss.

, mich daran verhindert hetten. An guter affection⁹⁸ hats mir wol nicht ermangelt, vndt werde ihm dem verstorbenen, vndt seinen relictis hæredibus⁹⁹ allezeit auch post funera¹⁰⁰, guts zu thun, befließen sein. Gott verleyhe ihm vndt vnß allen, an iehnem großem Tage, eine sehliche vndt Fröliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

2 hasen hat Rindorf¹⁰¹ heütte gehezt vndt geliefert.

Extra zu abendts Erlach¹⁰² vndt halcke¹⁰³.

Die hertzogin von Sachßen, ist vergebens erwartet worden. Verharret noch zu Dessaw¹⁰⁴, oder Cöhten¹⁰⁵.

07. November 1640

[[393r]]

den 7. November 1640.

Somnium¹⁰⁶: wie ich nach Regenspurg¹⁰⁷ aufn ReichßTag gekommen, vndt von vndterschiedlichen Straßen her, die andern herrnvettern¹⁰⁸, auch erschienen wehren. hetten vnß verwundert, bey der Kayserlichen aufwartung vnß also vnvermuhtende zu sehen, vndt anzutreffen. Alß wir nun vor den Kaysern, dem vorigen¹⁰⁹ vndt itzigen¹¹⁰, wie auch den Kayserinnen¹¹¹ her gehen wollen, vndt durch etliche gemächer kommen, wehre mir in einem das koller vndt wammes, (roht atlaß mitt silber verbremt, wie ichs anno¹¹² 1635 hatte) entfallen, in einem andern der degen, in einem andern hette ich <mit der feder> den hut verlohren, vndt wehre gar beschambt bestanden, sonderlich wie mir der Kayser aufn halß kommen, vndt ich erst damals, meines verlusts gewahr worden. Fürst Augustus hette mich sehr außgelacht, wie auch darnach Fürst Iohann Casimir vndt Aribert[,] endlich Fürst Ludwig wie mich deüchtet, der Kayser hette sawer außgesehen, vndt sich selber meiner geschähmet, Endtlich aber doch auch mehr zum schein, vndt mich zu trösten, alß das es sein

97 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

98 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

99 Übersetzung: "hinterbliebenen Erben"

100 Übersetzung: "nach dem Begräbnis"

101 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

102 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

103 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

104 Dessau (Dessau-Roßlau).

105 Köthen.

106 Übersetzung: "Traum"

107 Regensburg.

108 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

109 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

111 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655); Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

112 Übersetzung: "im Jahr"

rechter ernst gewesen, gelächelt. hette auch empfunden, daß meine freünde¹¹³ sich hönisch vber mich gemacht, vndt viel dinges gemercket.

[[393v]]

Die hertzogjnn von Saxen¹¹⁴, ist heütte vormittages, noch ankommen, mitt Schwester Sofie Margrithe¹¹⁵, vndt ihres herren¹¹⁶ meisten comitat¹¹⁷, weil derselbe auf der Post fortgeraysett.

Nachmittags seindt wir mitteinander in die vorbereitungspredigt gefahren. Gott gebe <zu> sehlige<r> vorbereitung vndt würdige communion.

Avis¹¹⁸: vom hartz¹¹⁹: daß der *general Major* Pfuhl¹²⁰ mitt 8 Regimentern im marchiren, vndt endtwerder nacher Zwickaw¹²¹ gehen, oder in der Awe¹²², an der Sahle¹²³ vndt vmb den hartz sejn Quartier¹²⁴ nehmen werde.

Rindorf¹²⁵ hatt 5 hasen geliefert.

08. November 1640

☉ den 8. November 1640.

Zur predigt, vndt Communion, vormittags da ich dann erstlich get<g>angen, auf mich, ist die hertzoginn von Sachßen¹²⁶, auf dieselbe beyde Schwestern¹²⁷ gefolget, darnach daß Adelige Frawenzimmer, darnach vnser Junckern¹²⁸, vndt alles Mannßvolck, postea¹²⁹ die weibspersonen.

Zur Mahlzeit, war vber die beschriebene¹³⁰ Jungkern, extra:<zu> der gäste aufwartung, alß halcke¹³¹, Erlach¹³², vndt andere, der hofprediger *Magister* Sachße¹³³. <August von> Erlach stunde

113 Freund: Verwandter.

114 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

115 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

116 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

117 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

118 *Übersetzung*: "Nachricht"

119 Harz.

120 Pfuell, Adam von (1604-1659).

121 Zwickau.

122 Goldene Aue.

123 Saale, Fluss.

124 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

125 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

126 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

127 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

128 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

129 *Übersetzung*: "später"

130 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

131 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

132 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

der hertzogin vorm Trincken, Nostitz mir, Rindorff Mei [[394r]] ner gemahlin¹³⁴, wie Sie zu alterniren pflegen. halcke¹³⁵ schnitte vor.

An der Tafel, saßen oben die herzogin¹³⁶ vndt *Meine* gemahlin¹³⁷, vorm Tisch saße ich, vndt mein Erdtmann Gideon¹³⁸, Gegendvber, *Meine* zweene Schwestern¹³⁹, darnach Victor Amadeo¹⁴⁰, darneben, die hofmeisterinn, *Obrist leutnantin* Saborßky¹⁴¹. Neben dem vorschneider, saß Wülferodt¹⁴² der hertzoginn Juncker. Vndten: Melchior Loyß¹⁴³, vndt der hofprediger¹⁴⁴. halcke legte vor, wie obgedacht.

Nachmittags wieder in die kirche, conjunctim¹⁴⁵, da der Diaconus¹⁴⁶ Sommer¹⁴⁷ geprediget.

Avis¹⁴⁸ vom präsidenten¹⁴⁹ daß kein ander medium Reconciliationis¹⁵⁰ zu treffen, es bezahle dann Fürst Ludwig¹⁵¹, Fürst Augusto¹⁵² die 2500 {Thaler} incontinentj¹⁵³, vndt gebe darnach landtgühter her, an stadt der 50 mille¹⁵⁴ {Thaler} capital zu 3 mille¹⁵⁵ zu verzinsen. Il semble que nous aurons du remüemesnage.¹⁵⁶

09. November 1640

ᵰ den 9. November 1640.

Der *Obrist leutnant* Knoche¹⁵⁷ ist herkommen, cum litteris¹⁵⁸ von Cöhten¹⁵⁹.

133 Sachse, David (1593-1645).

134 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

135 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

136 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

138 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

139 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

140 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

141 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

142 Wulfferodt, Albrecht Georg von (gest. nach 1652).

143 Loyß, Melchior (1576-1650).

144 Sachse, David (1593-1645).

145 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

146 *Übersetzung*: "Diakon"

147 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

148 *Übersetzung*: "Nachricht"

149 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

150 *Übersetzung*: "Mittel der Versöhnung"

151 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

152 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

153 *Übersetzung*: "sofort"

154 *Übersetzung*: "tausend"

155 *Übersetzung*: "tausend"

156 *Übersetzung*: "Es scheint, dass wir Unruhe bekommen werden."

157 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Müllerhanß¹⁶⁰ ist auß Dennemarck¹⁶¹ wiederkommen, mit schreiben vom Printzen¹⁶² vndt Princeßin¹⁶³ höflich, auch vndterschiedlichen auß hollstein¹⁶⁴. Die Königin in Schweden¹⁶⁵, so zu Niköpping¹⁶⁶ ist, hat vns auch grüßen laßen.

[[394v]]

Rindtorf¹⁶⁷ 2 großen vndt ½waxenen hasen.

Schreiben von Vlm¹⁶⁸, vndt Lübeck¹⁶⁹, wegen der gevatterschaft, per¹⁷⁰ leiptzig¹⁷¹, in höflichen terminis¹⁷² bekommen.

Item¹⁷³: ezliche andere gratulationes¹⁷⁴ auß hollstein¹⁷⁵.

Krosigk¹⁷⁶ vndt Erlach¹⁷⁷, haben sich præsentirt, zur aufwartung, wie auch halcke¹⁷⁸.

Die beyden vettern¹⁷⁹, von Plötzkau¹⁸⁰ seindt ankommen mitt Curt von Börstel¹⁸¹.

Knoche¹⁸² vndt Freyberg¹⁸³, seindt vorüber gezogen.

Alvensleben¹⁸⁴ hat sich auch endtschuldigett.

Avis¹⁸⁵ eines anslags auf meine Fehre. guarda la Gamba.¹⁸⁶

158 *Übersetzung*: "mit Briefen"

159 Köthen.

160 Müller, Hans (2).

161 Dänemark, Königreich.

162 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

163 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

164 Holstein, Herzogtum.

165 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

166 Nyköping.

167 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

168 Ulm.

169 Lübeck.

170 *Übersetzung*: "über"

171 Leipzig.

172 *Übersetzung*: "Worten"

173 *Übersetzung*: "Ebenso"

174 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

175 Holstein, Herzogtum.

176 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

177 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

178 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

179 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

180 Plötzkau.

181 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

182 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

183 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

184 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

185 *Übersetzung*: "Nachricht"

186 *Übersetzung*: "Sieh dich vor."

Diesen Nachmittag, gegen abend, ist die Trawe geschehen, henrich Friederichs von Einsiedel¹⁸⁷, mitt Jungfraw Schierstedtin¹⁸⁸.

Die braut hat vetter Ernst Gottlieb¹⁸⁹, vndt Jch geführet, den braüttigam, vetter Leberecht¹⁹⁰, vndt Fürst Ludwigs¹⁹¹ abgesandter Wülferodt¹⁹². Magister Davidt Sachße¹⁹³ hat Sie zusammen gegeben. Die Trawsermon vndt einsegenung ist zugleich geschehen. Darnach die beysetzung¹⁹⁴ ins bette.

Die vberantwortungsrede, hat meo nomine: Doctor Mechovius¹⁹⁵ ¹⁹⁶ gethan, die dancksagung aber, halcke¹⁹⁷. Darnach, seindt confectSchalen, vndt süsser Wein herumb getragen worden.

[[395r]]

Die Musica¹⁹⁸ hat dazwischen, auch vor: vndt nach der Trawung, intoniret.

Vndt ist solcher actus¹⁹⁹ ordentlich abgegangen.

Curt von Börstel²⁰⁰ vndt hans Albrecht halcke²⁰¹ wahren die Marschälcke, Nostiz²⁰², Rindorf²⁰³, Erlach²⁰⁴ vndt Krosigk²⁰⁵, trugen die confectschahlen vndt Süßen wein, vor Brautt²⁰⁶, vndt Braüttigam²⁰⁷.

heütte ist mir ein grawer hengst, vndter den Fohlen, vmbgefallen. Malheur par tout!²⁰⁸

Die abendmahlzeit ist gehalten worden, vndt nach derselben, ist man endlich zufrieden gewesen, daß der Braüttigam Tantzen mögen, mitt der brautt. Darnach, hat die hertzogin von Saxen²⁰⁹, mit den vettern²¹⁰, getantzt, vndt ist ihr auch mitt Fackeln vorgeleüchtet worden. Darnach, haben auch die Adeljchen getantzt, vndt ist endlich allerley gespielet worden, biß vmb 4 vhr, des Morgens:

187 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

188 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

189 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

190 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

191 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

192 Wulfferodt, Albrecht Georg von (gest. nach 1652).

193 Sachse, David (1593-1645).

194 Beisetzung: Beigebung an die Seite.

195 Mechovius, Joachim (1600-1672).

196 *Übersetzung*: "in meinem Namen Doktor Mechovius"

197 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

198 *Übersetzung*: "Musik"

199 *Übersetzung*: "Akt"

200 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

201 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

202 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

203 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

204 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

205 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

206 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

207 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

208 *Übersetzung*: "Unglück überall!"

209 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

210 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

da man dann, von einander gegangen, abschied zu nehmen, vndt gleichsam gute Nacht, vndt guten Morgen, zugleich, einander zu geben.

10. November 1640

[[395v]]

σ den 10. November 1640. ι

heütte ist die hertzoginn von Saxen²¹¹ fortgezogen nacher Schöningen²¹², die Printzen²¹³ nacher Plötzkaw²¹⁴, die beschriebenen²¹⁵ von Adel, <ein Jeglicher> an seinen ortt. Gott wolle allzumahl geleitten.

Schreiben von Niemburg²¹⁶, vom Obist *leutnant* Wittenberg oder Wirtemberg²¹⁷, der will meine Fehre haben, weil ihm selbige, (so er gestern per forza²¹⁸ genommen) vnbequehm. Jch opponire mich, so gut, alß ich kan.

Nach dem meine vngrischen kutzschpferde von Staßfurt²¹⁹ wiederkommen, ist mir einer fast der beste darundter, alsobaldt vmbgefallen, nach dem ihm der leib gewlich dick aufgelauffen. habe also ein vnglück nach dem andern. Gott wolle doch einmal aufhören mich zu straffen. *perge*²²⁰ Vn malheur talonne l'autre. *Pacience!*²²¹

Malherbaria dopò pranso!²²² *Pacientia!*²²³

Lo que se mi oponne; es mj Corona.²²⁴

Le malheur, est quelquesfois, *Medecin!*²²⁵

Il n'y a rien, qui dure, que l'angoisse, & le tourment, Que l'homme en vivant endure, agitè jncessamment.²²⁶ *perge*²²⁷ D'une longue chaine, l'une suit l'autre peine.^{228 229}

211 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

212 Schöningen.

213 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

214 Plötzkau.

215 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

216 Nienburg (Saale).

217 Wittenberg, Johan (gest. 1649).

218 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

219 Staßfurt.

220 *Übersetzung*: "usw."

221 *Übersetzung*: "Ein Unglück ist dem anderen auf den Fersen. Geduld!"

222 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] nach dem Mittagessen!"

223 *Übersetzung*: "Geduld!"

224 *Übersetzung*: "Das, was sich mir widersetzt, ist meine Krone."

225 *Übersetzung*: "Das Unglück ist manchmal Medizin!"

226 *Übersetzung*: "Es gibt nichts, das fortbesteht, als die Pein und die Plage, / Die der Mensch beim Leben erduldet, immerfort geängstigt."

227 *Übersetzung*: "usw."

228 *Übersetzung*: "Von einer langen Kette, das eine folgt dem anderen Leid."

11. November 1640

[[396r]]

ø den 11. November 1640.

In die wochenpredigt gefahren, mitt *Madame*²³⁰ vndt *Fräulein Bathilde*²³¹.

*Avis*²³²: daß der *Obrist leutnant Wittemberg*²³³ sich in 3 trouppen getheilet, eine<2> Trouppen kö<o>mmbt<en> hierauf zu, 1 gehet auf Niemburg²³⁴, alda diese Fehre wol recommendiret worden, daß sie viel bequehmer wehre, etcetera das heist: Diliges proximum, sicut teipsum.^{235 236}

*Caspar Pfaw*²³⁷ ist bey mir gewesen, a meridie²³⁸.

Der *Obrist leutnant* ist mitt 5[00] in 600 pferden ankommen, vndt hat sich meiner Fehre bemächtigt, ist auch vbergegangen, wieder meinen Willen.

Malherberies.²³⁹

12. November 1640

☞ den 12. November

heütte habe ich mich resolvirt²⁴⁰, mitt *Meiner Freundlichen herzlich(st)en gemahlin*²⁴¹, nacher *Deßaw*²⁴² zu fahren, vnsre Söhne²⁴³ wieder dahin zu lifern, vndt ist mir vndter wegens zu *Wolfen*²⁴⁴ der affront²⁴⁵ begegnet, daß man mir das Thor vorm hause sperren, vndt die 4 *Mawern*<wende> nicht gönnen wollen, mich vndt *Meine* gemahlin, vndt *Schwestern* <*Bathilde*²⁴⁶>, nebst den kindern

229 Gedächtniszitat aus der "Cantique de la misere de ceste vie" des hugenottischen Schriftstellers Antoine de Chandieu 1534-1591, abgedruckt in Bonali-Fiquet: Le "Cantique de la misere de ceste vie" d'Antoine de Chandieu, S. 323, Z. 81-88.

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

232 *Übersetzung*: "Nachricht"

233 Wittenberg, Johan (gest. 1649).

234 Nienburg (Saale).

235 Mt 19,19

236 *Übersetzung*: "Du wirst den Nächsten lieben wie dich selbst."

237 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

238 *Übersetzung*: "nachmittags"

239 *Übersetzung*: "Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

240 resolviren: entschließen, beschließen.

241 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

244 Wulfen.

245 *Übersetzung*: "Schimpf"

246 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

vns zu wermen, [[396v]] da wir doch kalte küche bey vnß hatten, wurden aber, in eine vnsaubere pawerschencke verwiesen.

Zu Deßaw²⁴⁷, ist mir aller guter wille wiederfahren.

Der Oberste Trandorf²⁴⁸ hat alle fehren vndt kähne, an der Milde²⁴⁹ vndt Elbe²⁵⁰ wegnehmen laßen.

13. November 1640

☿ den 13. November 1640.

heütte bjn jch mitt Meinem vetter²⁵¹, hinauß außß iagen gezogen, es hat aber nicht glücken wollen. 9 Rehe, sejndt gefangen worden, die Schweine seindt durchgangen, <mit sonderbahrem Mißfallen, Meines vettern.>

Avis²⁵² von Regensburg²⁵³ daß der erste punct der friedenstractation²⁵⁴ halben außgesezt werden soll, vndt man will von dem 2. punkt reden.

Mitt conversiren den meisten Tag zugebracht.

14. November 1640

☿ den 14^{den}: November

Wieder nach<von> Deßaw²⁵⁵, allda wir vnser Söhne²⁵⁶ gelaßen. Gott wolle sie erhalten, zu seines heiligen Nahmens ehre, auch jhrer zeitlichen, vndt ewigen, wohlfahrt.

[[397r]]

Ein par Rehe habe ich auch mitgebracht, nacher Bernburgk²⁵⁷. <Malherberie.²⁵⁸>

Avis²⁵⁹ von Magdeburg²⁶⁰ pour la corde du bacq²⁶¹.

247 Dessau (Dessau-Roßlau).

248 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

249 Mulde, Fluss.

250 Elbe (Labe), Fluss.

251 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

252 *Übersetzung*: "Nachricht"

253 Regensburg.

254 Friedenstractation: Friedensverhandlung.

255 Dessau (Dessau-Roßlau).

256 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

257 Bernburg.

258 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

259 *Übersetzung*: "Nachricht"

260 Magdeburg.

261 *Übersetzung*: "wegen des Seiles der Fähre"

15. November 1640

☉ den 15^{den}: November 1640. Ⅰ

<Schneewetter>

Vormittags habe ich hieroben predigen laßen.

Extra zu Mittage, der hofprediger *Magister Saxe*²⁶².

Nachmittags bin ich mit Schwester Dorothea Bathildis²⁶³, in des Diaconj²⁶⁴ Sommers²⁶⁵ predigt gefahren.

Mitt Paulo Ludwig²⁶⁶ tractirt²⁶⁷.

Einer meiner Mußketirer Christof Brumbey²⁶⁸ hat mit des gewesenen Ambtschreibers, Schipelij²⁶⁹ Tochter²⁷⁰, hochzeit gehalten.

16. November 1640

☽ den 16. November Ⅰ

Avis²⁷¹: daß vnser AußschoßStende²⁷² einen gewaltigen Senf ans Directorium²⁷³ geschrieben, vndt sich sonderlich gegen mich graviret²⁷⁴: 1. wegen keiner contribution abgebung. 2. Wegen außtheilung vieler Freybrauen²⁷⁵. 3. Daß ich meine Stewern selber einnehme, welches doch nicht geschiehet, vndt wann es schon geschehe, mein ius quæsitum²⁷⁶ wehre.

Wann dem esel wol ist gehet er auß eiß Tanzen, vndt bricht ein bein. *perge*²⁷⁷

[[397v]]

262 Sachse, David (1593-1645).

263 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

264 *Übersetzung*: "Diakons"

265 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

266 Ludwig, Paul (1603-1684).

267 tractiren: (ver)handeln.

268 Brumbey, Christoph.

269 Schipelius, Johann (gest. 1625).

270 Brumbey, N. N., geb. Schipelius.

271 *Übersetzung*: "Nachricht"

272 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

273 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

274 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.

275 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

276 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

277 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags bin ich in die Stadt²⁷⁸ gefahren, den guten allten krancken Marschalck²⁷⁹ zu besuchen. Er hat noch bey seiner großen Mattigkeitt, ejn frisch herz erzeugt, vndt sich sehr starck gemacht, fejn mitt mir geredett, gleichwol aber auch, auf allen fall, mir sein weib²⁸⁰, vndt kinder²⁸¹ recommendiret, auch Schwartzenbergern²⁸² sehr beklaget. Gott wolle ihn trösten, stärcken vndt erhalten, nach seinem gnedigen willen.

17. November 1640

σ den 17^{den}: November 1640.

<Kallter Frost.>

heütte ist *Martin Schmjd*²⁸³, auß seinem jnterimsarrest²⁸⁴, auf 8 tage lang, erlaßen worden, vndt soll sich darnach wieder sistiren, wann er meine Nützliche dienste (seinem vorgeben nach) zu *Ballenstedt*²⁸⁵ verrichtett.

Dat Deus omne bonum, sed non per cornua Taurum.²⁸⁶

Schreiben von Königsberg²⁸⁷, vndt Regensburg²⁸⁸ vom *Thomas Benckendorf*²⁸⁹ [.]

*Avis*²⁹⁰: daß *general Major Pfuhl*²⁹¹ mit 9 Regimentern auf *Zwickaw*²⁹² fort seye, denselben folgen noch zweene. Es soll auch das gantze corpus²⁹³ der *Schwedischen*²⁹⁴ armée marchiren etzliche berichten, nach den Stiftern²⁹⁵, andere nach *Meißen*²⁹⁶ vndt *Böhmen*²⁹⁷. Die *Steinbrücke*²⁹⁸ ist per accordo²⁹⁹ vbergangen. Die *Lüneburgischen*³⁰⁰ liegen itzo vor der *Liben* [[398r]] *burgk*³⁰¹.

278 Bernburg.

279 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

280 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

281 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

282 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

283 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

284 Interimsarrest: vorübergehende Inhaftierung.

285 Ballenstedt.

286 *Übersetzung*: "Gott gibt jedes Gut, aber nicht den Stier bei den Hörnern."

287 Königsberg (Kaliningrad).

288 Regensburg.

289 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

290 *Übersetzung*: "Nachricht"

291 Pfuell, Adam von (1604-1659).

292 Zwickau.

293 *Übersetzung*: "Korps"

294 Schweden, Königreich.

295 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

296 Meißen, Markgrafschaft.

297 Böhmen, Königreich.

298 Steinbrück.

299 *Übersetzung*: "durch Vertrag [zur kampflosen Übergabe des Ortes]"

300 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

301 Liebenburg, Schloss.

Die Wolfenbüttelischen³⁰² haben ihre besetzung vom heßendamb³⁰³, Schladen³⁰⁴, vndt andern orten abgeführt, besorgen³⁰⁵ sich einer blocquirung, wie dann die festung schon soll berannt sein. Der Quedlinburger Raht³⁰⁶, wirdt noch zu halberstadt³⁰⁷ in arrest gehalten, Sie sollen noch 500 {Wispel} rogken contribuiren³⁰⁸. perge³⁰⁹

Die avisen³¹⁰ geben:

Daß in Polen³¹¹ eine armèe vndter Arnheim³¹² gerichtett, wieder Preußen³¹³ commandiret werde.

Jtem³¹⁴: daß hirschberg³¹⁵, in Schlesien³¹⁶, von den Schwedischen³¹⁷ verlassen worden, vndt gantz außgeplündert seye.

Die winterquartier[!], werden von allen armèen bezogen.

Die heßischen³¹⁸, wollen sich, OstFrißlandes³¹⁹ bemächtigen, vndt ihre anschläge³²⁰ mitt den Staden³²¹, auch waß sie auf Meppe³²² vorgehabt, soll zimlich entdeckt sein.

In Catalogna^{323 324} wehret die aufruhr noch, vndt es seindt ihnen 8 Spannische³²⁵ galleren, durch vngewitter zu theil worden.

Zwischen Dennemarck³²⁶ vndt Schweden will es auch neue motus³²⁷ geben, wegen der alten Königin³²⁸, wie [[398v]] auch von wegen der durchfahrt des Sundes³²⁹.

302 Wolfenbüttel.

303 Hessendamm.

304 Schladen.

305 besorgen: befürchten, fürchten.

306 Quedlinburg, Rat der Stadt.

307 Halberstadt.

308 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

309 *Übersetzung*: "usw."

310 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

311 Polen, Königreich.

312 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

313 Preußen, Herzogtum.

314 *Übersetzung*: "Ebenso"

315 Hirschberg (Jelenia Góra).

316 Schlesien, Herzogtum.

317 Schweden, Königreich.

318 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

319 Ostfriesland, Grafschaft.

320 Anschlag: Plan, Absicht.

321 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

322 Meppen.

323 Katalonien, Fürstentum.

324 *Übersetzung*: "In Katalonien"

325 Spanien, Königreich.

326 Dänemark, Königreich.

327 *Übersetzung*: "Unruhe"

328 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

329 Öresund (Øresund).

Ejn weiß Rehe, vndt ein großer Wallfisch, sejndt in Pommern³³⁰ gesehen worden.

In Italien³³¹, hat die Französische³³² Schifarmada³³³ vnder dem Ertzbischof von Bourdeaux³³⁴ vor Napolj³³⁵ bravade³³⁶ gemacht, vndt mitt Stücken³³⁷, hinein geschoßen, darnach aber, abziehen müßen.

Die Spannische³³⁸ Sjlberflotta³³⁹ auß WestJndien³⁴⁰, soll reichlich beladen, in salvo³⁴¹ ankommen sein.

Die Maltheser³⁴², haben Türckische³⁴³ Schiff[!] erobert.

Die vnruhe, zwischen Engelland³⁴⁴ vndt Schottlandt³⁴⁵, ist noch nicht gestillet.

18. November 1640

ø den 18^{den}: November 1

In die wochenpredigt, mitt Schwester Bathilde³⁴⁶,

Schreiben vom Obrist leutnant Knochen³⁴⁷, darinnen der despect³⁴⁸ so mir zu Wolfen³⁴⁹ wiederfahren, so wol vom herrnvetter Fürst Ludwig³⁵⁰, alß von seinem Cammerrah³⁵¹ starck excusiret³⁵² wirdt, vndt gebehten es nicht zu verargen, weil es also, weder befohlen, noch gemeint gewesen.

19. November 1640

330 Pommern, Herzogtum.

331 Italien.

332 Frankreich, Königreich.

333 Schifarmada: Kriegsflotte.

334 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

335 Neapel (Napoli).

336 Bravade: Provokation, Herausforderung.

337 Stück: Geschütz, Kanone.

338 Spanien, Königreich.

339 *Übersetzung*: "flotte"

340 Westindien.

341 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

342 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

343 Osmanisches Reich.

344 England, Königreich.

345 Schottland, Königreich.

346 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

347 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

348 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

349 Wulfen.

350 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

351 Wieß, Johann David (1594-1643).

352 excusiren: entschuldigen.

☿ den 19^{den}: November

Rindorffen³⁵³ habe ich nach halle³⁵⁴ vndt Leiptzig³⁵⁵ geschickt. Gott gebe zu glück vndt succēß³⁵⁶.

[[399r]]

Der hofprediger *Magister Sax*³⁵⁷ ist bey mir gewesen, wegen etzlicher particularsachen.

*Schwartzenbergers*³⁵⁸ *Sehligen* sachen, habe ich heütte inventiren³⁵⁹ laßen, so viel hieroben gewesen.

*Obrist Werder*³⁶⁰, vndt sein vetter gebhardt Paris³⁶¹ haben mich zum leichbegengnüß ihres vetter³⁶², des Rittmeisters *Sehlig* invitiret³⁶³.

Extra zu Mittage, der Cammerrath *Doctor Mechovius*³⁶⁴.

Den guten allten Marschalck³⁶⁵, habe ich, Nachmittagß besuchen laßen. Er ist gar vnpaß. Gott beßere es.

Risposta³⁶⁶ von Deßaw³⁶⁷ vom Marschall Knoche³⁶⁸, vom *Melchior Loyß*³⁶⁹ vndt einem præsent eines Schweins, wie auch ein Frischling, so *Victörgen*³⁷⁰ gefangen.

20. November 1640

♀ den 20. November 1640.

A spasso fuorj³⁷¹ in schönem aber kallten wetter.

Postea³⁷² Raht gehalten mitt Einsidel³⁷³ vndt *Doctor Mechovio*³⁷⁴.

353 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

354 Halle (Saale).

355 Leipzig.

356 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

357 Sachse, David (1593-1645).

358 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

359 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

360 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

361 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

362 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

363 invitiren: einladen.

364 Mechovius, Joachim (1600-1672).

365 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

366 *Übersetzung*: "Antwort"

367 Dessau (Dessau-Roßlau).

368 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

369 Loyß, Melchior (1576-1650).

370 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

371 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

372 *Übersetzung*: "Später"

373 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

374 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, vndt hofprediger³⁷⁵ .

Rindorf³⁷⁶ ist con un tanto dj naso³⁷⁷ , von halle³⁷⁸ wiederkommen, ayant peur d'aller plus avant³⁷⁹ .

Der küchenschreiber³⁸⁰ ist auch von Magdeburg³⁸¹ vnversehrt wiederkommen, mitt dem Sail zur Fehre.

21. November 1640

[[399v]]

‡ den 21. November † 1640.

<Somnia injucunda³⁸² wie meine Söhne³⁸³ jhre klejder, vndt nahmen verendert[.]>

Allerley expedienda³⁸⁴ expedirt, < cose grate, e nojose³⁸⁵ .>

Zeitung³⁸⁶ daß 12 Schwedische³⁸⁷ Regimenter durch Duderstadt³⁸⁸ , auf Mülhausen³⁸⁹ , Feldtmarschalck Banner³⁹⁰ aber vbern hartz³⁹¹ , auf Goßlar³⁹² , inß halberstedtische³⁹³ vndt Magdeburgische³⁹⁴ zu marchiren im anzug wehre.

Die FrawMuhme Schwarzburgische wittwe³⁹⁵ zu Krannichsfeldt³⁹⁶ , ist hat durch außplünderung ihrer leütte, vndt pferde, durch die Schwedischen, viel verlohren, vndt lamentirt gewaltig. <Einen hasen haß Friz Seher³⁹⁷ geschoßen[.]>

375 Sachse, David (1593-1645).

376 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

377 *Übersetzung*: "mit einer so langen Nase [d. h. mit großem Spott]"

378 Halle (Saale).

379 *Übersetzung*: "weil er Angst hatte fortzugehen"

380 Nefe, Christoph (1611-1644).

381 Magdeburg.

382 *Übersetzung*: "Unangenehme Träume"

383 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

384 *Übersetzung*: "zu erledigende Angelegenheiten"

385 *Übersetzung*: "angenehme und verdrießliche Sachen"

386 Zeitung: Nachricht.

387 Schweden, Königreich.

388 Duderstadt.

389 Mühlhausen.

390 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

391 Harz.

392 Goslar.

393 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

394 Magdeburg, Erzstift.

395 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

396 Kranichfeld.

397 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

22. November 1640

○ den 22. November 1640.

Jch habe hieroben *Magister* Enderling³⁹⁸, predigen laßen, welcher, wie auch der Præsident henrich von Börstel³⁹⁹, extra zu Mittage, bey mir verblieben, vndt Jch habe allerley gute sachen, mitt dem præsidenten zu reden, occasion gehabt.

Avjs⁴⁰⁰: daß es zu Regenspurg⁴⁰¹ dermaßen kronckt⁴⁰², das fast alle häuser, infiziret seyen, vndt Milagius⁴⁰³ auch kranck dan<r>nieder lieget. Es ist zwar keine pest, aber gefährliche [[400r]] catharrj⁴⁰⁴, mitt maligniteten vermengt. Gott bewahre alle trewe diener. Mancher Medicus⁴⁰⁵ allda, soll 300 patienten in seiner cur haben.

Nachmittags, bin Jch mitt Schwester Bathilden⁴⁰⁶ in des Diaconj⁴⁰⁷ 408 predigt, gefahren.

Postea⁴⁰⁹: habe ich den allten Marschalck⁴¹⁰ durch Tobias⁴¹¹, (cum effectu⁴¹²,) besuchen laßen.

23. November 1640

⋈ den 23. November 1640. Ⅹ

Oeconomica⁴¹³ vndt Canzeleysachen expedirt.

Die Fuhren gehen noch hin vndt wieder, vndt es ist Gott zu dancken, daß biß dato⁴¹⁴, meine Fehre, ist vnangesprochen⁴¹⁵ geblieben. Gott gebe continuation⁴¹⁶ vndt ferrneren succeß⁴¹⁷.

Einen hasen der Schütze⁴¹⁸ geschoßen,

398 Enderling, Georg (1583-1664).

399 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

400 *Übersetzung*: "Nachricht"

401 Regensburg.

402 kroncken: erkranken.

403 Milag(ius), Martin (1598-1657).

404 *Übersetzung*: "Katarrhe"

405 *Übersetzung*: "Arzt"

406 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

407 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

408 *Übersetzung*: "Diakons"

409 *Übersetzung*: "Später"

410 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

411 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

412 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

413 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

414 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

415 unangesprochen: unangefochten.

416 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

417 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

418 Heldt, Peter.

24. November 1640

σ den 24. November 1640. ⊕

Der vor verlohren geachtete lackay Oberlender⁴¹⁹, ist auch Gott lob, mit schreiben vom Fürsten⁴²⁰ vndt Fürstin von Eggenberg⁴²¹, vom Fürsten Carl Eusebio von Lichtenstain⁴²², vndt ezlichen Schlesischen⁴²³ Fürsten, wie auch vom Cantzler Milagio⁴²⁴, vndt Grafen von Ortenburg⁴²⁵, wol wiederkommen. [[400v]] Gott lob, daß es noch nicht gahr auß mitt mir sein wirdt.

Die avisen⁴²⁶ geben:

Die confirmation⁴²⁷ daß der Braunschweigische⁴²⁸ general Klitzing⁴²⁹, die Steinbrücken⁴³⁰, per accordo⁴³¹ eingenommen.

Daß der König in hispanien⁴³², mitt 4 armèen wieder die Catalogner⁴³³, zu felde gezogen.

Daß die Engelländische⁴³⁴ aufruhr mitt den Schotten⁴³⁵, zu einem Stillstandt gerahten[.]

Daß der Türcke⁴³⁶ den Moßkowiter⁴³⁷ bekriege, welcher vom Polen⁴³⁸ hülfe begehre.

Daß der Churfürst von Brandenburgk⁴³⁹ Todt kranck seye, Gott wolle ihn trösten, stärgken vndt erhalten.

Die armèen gehen in die winterquartier⁴⁴⁰ [.]

Die Franzosen⁴⁴¹, vndt Spannier⁴⁴² in Piemont⁴⁴³ haben auch einen Stillestandt⁴⁴⁴.

419 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

420 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

421 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

422 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

423 Schlesien, Herzogtum.

424 Milag(ius), Martin (1598-1657).

425 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

426 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

427 Confirmation: Bestätigung.

428 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

429 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

430 Steinbrück.

431 *Übersetzung*: "durch Vertrag [zur kampflosen Übergabe des Ortes]"

432 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

433 Katalonien, Fürstentum.

434 England, Königreich.

435 Schottland, Königreich.

436 Osmanisches Reich.

437 Moskauer Reich (Großrussland).

438 Polen, Königreich.

439 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

440 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

441 Frankreich, Königreich.

442 Spanien, Königreich.

Der Pabst⁴⁴⁵ ist sterbekranck, so wol von wegen des podagrams, als seines hohen allters, im 73. iahre. Gott helfe, daß kein ärgerer, an seine Stelle komme.

[[401r]]

Die weil das wetter gelinder worden vndt aufgethawet bin ich hinauß hetzen geritten, vndt haben 5 hasen gefangen.

Die hofmeisterinn⁴⁴⁶ vnserer Gevatterjnn deß Obrist *leutnants* Saborßky⁴⁴⁷ wittwe, hat ihren abschiedt genommen, vndt will wieder nach hamburg⁴⁴⁸ raysen. Gott wolle sie geleitten. Sje ist eine Tugendtsahme feine Matron, vndt Meiner *frfreundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁴⁴⁹ *Liebden* wol angestanden.

25. November 1640

☿ den 25. November 1640.

In die wochenpredigt, mitt Schwester Bathilden⁴⁵⁰ gezogen.

Nachmittags ist Schwester Dorothea Bathildis nach Plözkaw⁴⁵¹.

J'ay eu tout plein de fusées a demésler.⁴⁵²

26. November 1640

☿ den 26. November 1640.

Den hofmeister Einsidel⁴⁵³ habe auß begräbnüß nach Gröptzig⁴⁵⁴ geschickt, meine stelle allda zu vertreten.

Extra zu Mittage der CammerRaht⁴⁵⁵.

Allerley Publica⁴⁵⁶, vndt Privata⁴⁵⁷ zu expediren gehabt.

Meine pferde, vndt Fohlen besehen.

443 Piemont.

444 Stillstand: Waffenstillstand.

445 Urban VIII., Papst (1568-1644).

446 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

447 Zaborsky (2), N. N. (gest. 1636).

448 Hamburg.

449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

450 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

451 Plötzkau.

452 *Übersetzung*: "Ich habe jede Menge Geheimnisse zu entdecken."

453 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

454 Gröbzig.

455 Mechovius, Joachim (1600-1672).

456 *Übersetzung*: "öffentliche"

457 *Übersetzung*: "familiäre Angelegenheiten"

[[401v]]

Avis⁴⁵⁸ von Fürst Ludwig⁴⁵⁹ daß er Morgen *gebe gott* alhier⁴⁶⁰ durch auf Warmßdorf⁴⁶¹ zu, raysen will.

27. November 1640

☉ den 27. November 1640.

Weil herrvetter Fürst Ludwig⁴⁶² alhier⁴⁶³ vberpaßiren wollen, vndt mirs zugeschrieben, habe ich nicht allein die Fehre laßen parat hallten, sondern bin auch hinauß geritten ihm entgegen. Weil ich aber auf der höhe nacher Poley⁴⁶⁴ vndt Kricheln⁴⁶⁵ zu mich gewendet, ist er vndten bey Dröble⁴⁶⁶ vmb des bösen weges willen, weg gangen.

Interim⁴⁶⁷ habe ich, drey hasen gehetzt, die zeitt nicht vergebens zuzubringen.

Der hofmeister Einsjdel⁴⁶⁸, ist vom Werderischen⁴⁶⁹ leichtbegengnüß, diesen abendt wiederkommen. vndt ist daselbst⁴⁷⁰, bey solcher occasion gar willkomb gewesen. Es jst auch alles, gar ansehlich, abgegangen[.]

*Mea Mala Herba*⁴⁷¹ redolet!⁴⁷² *Pacience!*⁴⁷³

28. November 1640

☿ den 28. November 1640.

Allerley confusiones in Oeconomicis⁴⁷⁴, gefunden, wie auch in Staatssachen, vndt remedia⁴⁷⁵ bedacht. [[402r]] Gott gebe doch gnade, daß man recht secundirt werde, vndt helfe <so> vielen verdrießligkeiten, in gnaden ab.

458 *Übersetzung*: "Nachricht"

459 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

460 Bernburg.

461 Warmsdorf.

462 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

463 Bernburg.

464 Poley.

465 Crüchern.

466 Dröbel.

467 *Übersetzung*: "Unterdessen"

468 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

469 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

470 Gröbzig.

471 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

472 *Übersetzung*: "Mein böses Kraut verbreitet Gestank [d. h. macht Ärger]!"

473 *Übersetzung*: "Geduld!"

474 *Übersetzung*: "Verwirrungen in Wirtschaftssachen"

475 *Übersetzung*: "Gegenmittel"

Salomon Muschwitz⁴⁷⁶ bürger alhier⁴⁷⁷, auch ein aller diener, vnsers hauses⁴⁷⁸, ist heütte gählingen⁴⁷⁹ gestorben, da er doch gestern nicht keinen Mangel gehabt haben soll. Es sterben viel leütte eine zeitlang hero alhier, an husten vndt catharren, dabey ohne zweifel eine malignitet sich eraignen muß, vndt der Todt kömpt ihrer vielen vrplötzlich an. Gott wolle vnß vor gähem⁴⁸⁰ schnellem Tode, in gnaden bewahren, vndt wann vnser sterbstündlein kommen sollte, vnß bereitt machen, damitt wir vnß davor nicht zu endtsetzen, sondern zu erfrewen haben mögen, in Christo Jesu⁴⁸¹ vnserm Erlöser, durch kraft deß *Heiligen* guten Geistes, Amen.

Den allten Marschalck⁴⁸² habe ich auch besuchen laßen, derselbige soll auch noch immerfortt, gar schwach vndt krank sein. Gott wolle ihn trösten, vndt stärcken.

29. November 1640

[[402v]]

☉ den 29. November 1640.

heütte ist der erste Advent. Bin conjunctim⁴⁸³ mitt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁸⁴ zur kirchen gefahren, Gottes wortt anzuhören, vndt seine gühte, zu antretung dieses newen kircheniahrs zu loben vndt zu preisen. Nachmittags wiederumb in die kirche[.]

herrvetter *Fürst* Ludwig⁴⁸⁵ ist wieder vorüber gezogen. Jch habe ihm an der Fehre zugesprochen, er ist gestern zu Plötzkaw⁴⁸⁶ gewesen. Der vergleich ist aber noch nicht getroffen worden[.] Gott gebe beßere zeitten.

Vor der Nachmittagspredigt, habe ich ein schreiben vom general commissario⁴⁸⁷ Schleiniz⁴⁸⁸ von Leiptzig⁴⁸⁹ empfangen, darinnen er treflich sich vber meine fehre beschwehret, vndt mich vmb dieselbe abzuschaffen erinnert.

30. November 1640

☽ den 30. November 1640. ☿

476 Muschwitz, Salomon (1) (gest. 1640).

477 Bernburg.

478 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

479 gähling: plötzlich, unversehens.

480 gähe: plötzlich, unversehens.

481 Jesus Christus.

482 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

483 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

484 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

486 Plötzkau.

487 *Übersetzung*: "Kommissar"

488 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

489 Leipzig.

Bergen⁴⁹⁰ habe ich nach Leiptzig⁴⁹¹ geschickt zum Schleinitz⁴⁹², obs müglich die Fehre zu erhallten. Gott helfe vns doch auß allem labyrinth.

[[403r]]

Extra zu Mittage, war *Caspar Pfau*⁴⁹³ hieroben, welchen ich auch consulirt⁴⁹⁴, in meinen anliegen.

Den allten Marschalck Erlach⁴⁹⁵ habe Jch nebenst Meiner gemahlin⁴⁹⁶ *Liebden* Nachmittags besucht, vndt ihn noch starckmühtig in seiner Mattigkeitt befunden. Gott wolle ihn Trösten vndt stärgken.

Avis⁴⁹⁷: daß Landgraf Christian von heßen *Caßelischer* linie⁴⁹⁸ vndt Graf Otto von Schawenburg⁴⁹⁹, (welchen ich alß einen bruder beklage) todes verblichen. Solche fälle seindt citationes: Hodie mihj! cras tibj.⁵⁰⁰

Kersten⁵⁰¹ ist von *Leipzig*⁵⁰² (Gott lob) glücklich wiederkommen, mitt schreiben, von *Thomas Benckendorf*⁵⁰³ <vom 17. / 27. November> vndt *Georg Pizschen*⁵⁰⁴ [,] auch *Geörg Wincklern*⁵⁰⁵, *grazia di Dîo*⁵⁰⁶, vndt vom *Iohann Löw*⁵⁰⁷ alles in guten terminis⁵⁰⁸, <Jtem⁵⁰⁹: von der Stadt *Nürnberg*⁵¹⁰ [.]>

Mitt Lucas von Bergen⁵¹¹, wegen des *Zerbster* biers handeln laßen, 6 {Wispel} 18 {Scheffel} gersten, vor 20 faß⁵¹² zu geben, vndt zu Acken⁵¹³ ich die gerste, er daß bier zu lifern.

490 Bergen, Johann von (1604-1680).

491 Leipzig.

492 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

493 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

494 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

495 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

496 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

497 *Übersetzung*: "Nachricht"

498 Hessen-Kassel, Christian, Landgraf von (1622-1640).

499 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

500 *Übersetzung*: "Aufrufe: Heute mir! Morgen dir."

501 Leonhardt, Christian.

502 Leipzig.

503 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

504 Pietzsch, Georg (1598-1677).

505 Winkler, Georg (1582-1654).

506 *Übersetzung*: "Gnade Gottes"

507 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

508 *Übersetzung*: "Worten"

509 *Übersetzung*: "ebenso"

510 Nürnberg.

511 Bergen, Lukas von (ca. 1597-1659).

512 Faß: Hohlmaß.

513 Aken.

Personenregister

- Alvensleben, Christian Ernst von 10
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 25
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 4
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 5
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 8, 9, 13, 13, 15, 18, 21, 23
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 6, 9, 9, 13, 13, 23, 24, 25, 26
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 5, 6, 9, 13, 14, 20
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 5, 6, 9, 13, 14, 19, 20
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 14
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 8, 9
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 9, 11, 18, 24, 24, 25
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 9
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 5
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 2, 10, 11, 11, 12
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 10, 11, 11, 12
Arnim, Hans Georg von 17
Banér, Johan Gustafsson 4, 20
Benckendorf, Thomas 3, 4, 16, 26
Berchtold, Ludwig 5
Bergen, Johann von 26
Bergen, Lukas von 26
Börstel, Curt (4) von 10, 11
Börstel, Heinrich (1) von 9, 21
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 22
Brandt, Johann (2) 6
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 16
Brumbey, Christoph 15
Brumbey, N. N., geb. Schipelius 15
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 10
Christina, Königin von Schweden 10
Drandorf, August Adolf von 14
Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 22
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 22
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 11, 11, 19, 23, 24
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 5, 11, 11
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 7
Enderling, Georg 21
Erlach, Agnes von 16
Erlach, August Ernst (1) von 2, 8, 10, 11, 16
Erlach, Burkhard (1) von 7, 16, 19, 21, 25, 26
Erlach, Dorothea Ursula von 16
Erlach, Eleonora Maria von 16
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 16
Escoubleau de Sourdis, Henri d' 18
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 7
Freyberg, Hans Ernst von 10
Gyldenløve, Christian Ulrik 4
Halck, Hans Albrecht von 7, 8, 9, 10, 11, 11
Heldt, Peter 21
Hessen-Kassel, Christian, Landgraf von 26
Jesus Christus 25
Klitzing, Hans Kaspar von 22
Knoch(e), Christian Ernst von 9, 18
Knoch(e), Kaspar Ernst von 10, 19
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2
Krosigk, Matthias von 10, 11
Leonhardt, Christian 26
Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 22
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 26

Loyß, Melchior 9, 19
 Ludwig, Paul 15
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 7
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 17
 Mechovius, Joachim 3, 6, 11, 19, 19, 23
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 2, 2, 2, 6, 8, 8, 9, 11, 12
 Milag(ius), Martin 5, 21, 22
 Müller, Hans (2) 10
 Muschwitz, Salomon (1) 25
 Nefe, Christoph 20
 Nostitz, Karl Heinrich von 8, 11
 Oberlender, Johann Balthasar 5, 22
 Orléans, Henri II d' 4
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 22
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3
 Pfau, Kaspar (1) 13, 26
 Pfuel, Adam von 8, 16
 Philipp IV., König von Spanien 22
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 3
 Pietzsch, Georg 26
 Rindtorf, Abraham von 7, 8, 8, 10, 11, 19, 20
 Sachse, David 5, 8, 9, 11, 15, 19, 20
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 10
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 2, 2, 2, 4, 8
 Schaumburg, Otto V., Graf von 26
 Schipelius, Johann 15
 Schleinitz, Joachim von 25, 26
 Schmidt, Martin 16
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 5, 6, 16, 19
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 20
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 20
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5
 Sommer, Johann Andreas 9, 15, 21
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 21
 Urban VIII., Papst 23
 Werder, Cuno Hartwig von dem 19, 24
 Werder, Dietrich von dem 19
 Werder, Gebhard Paris von dem 19
 Wieß, Johann David 18
 Winkler, Georg 26
 Wittenberg, Johan 12, 13
 Wulfferodt, Albrecht Georg von 9, 11
 Zaborsky (1), N. N. 9, 23
 Zaborsky (2), N. N. 23

Ortsregister

- Aken 26
Ballenstedt 16
Bernburg 14, 16, 24, 24, 25
Bernburg, Talstadt 6
Böhmen, Königreich 16
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 22
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 3
Bückeberg 4
Crüchern 24
Dänemark, Königreich 10, 17
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 13, 14, 14, 19
Dröbel 24
Duderstadt 20
Elbe (Labe), Fluss 14
England, Königreich 4, 18, 22
Frankreich, Königreich 4, 18, 22
Goldene Aue 8
Goslar 20
Gröbzig 23, 24
Gröna 2
Halberstadt 2, 17
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3, 16, 20
Halle (Saale) 19, 20
Hamburg 23
Harz 8, 20
Hessendamm 17
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4, 17
Hirschberg (Jelenia Góra) 17
Holstein, Herzogtum 10, 10
Italien 18
Kalkar 4
Kassel 4
Katalonien, Fürstentum 4, 17, 22
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 3
Königsberg (Kaliningrad) 16
Köthen 7, 9
Kranichfeld 20
Leipzig 10, 19, 25, 26, 26
Liebenburg, Schloss 16
Lübeck 10
Magdeburg 14, 20
Magdeburg, Erzstift 16, 20
Meißen, Markgrafschaft 16
Meppen 17
Moskauer Reich (Großrussland) 22
Mühlhausen 20
Mulde, Fluss 14
Neapel (Napoli) 18
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 17
Nienburg (Saale) 12, 13
Nürnberg 3, 26
Nyköping 10
Öresund (Øresund) 17
Osmanisches Reich 18, 22
Ostfriesland, Grafschaft 17
Piemont 22
Plötzkau 10, 12, 23, 25
Polen, Königreich 17, 22
Poley 24
Pommern, Herzogtum 18
Preußen, Herzogtum 17
Quedlinburg 2
Regensburg 4, 7, 14, 16, 21
Saale, Fluss 6, 8
Schladen 17
Schlesien, Herzogtum 17, 22
Schöningen 12
Schottland, Königreich 4, 18, 22
Schweden, Königreich 16, 17, 20
Spanien, Königreich 4, 17, 18, 22
Staßfurt 12
Steinbrück 16, 22
Stuttgart 3
Ulm 10
Warmisdorf 24
Westindien 18
Wolfenbüttel 17
Wulfen 13, 18
Zwickau 2, 8, 16

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 15

Anhalt, Landstände 3

Bernburg, Rat der Bergstadt 5

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 18

Quedlinburg, Rat der Stadt 17